

Pressemitteilung

Nr. 05 / 2026 – 31. März 2026

Sperrfrist: Dienstag, 31. März 2026, 9:55 Uhr

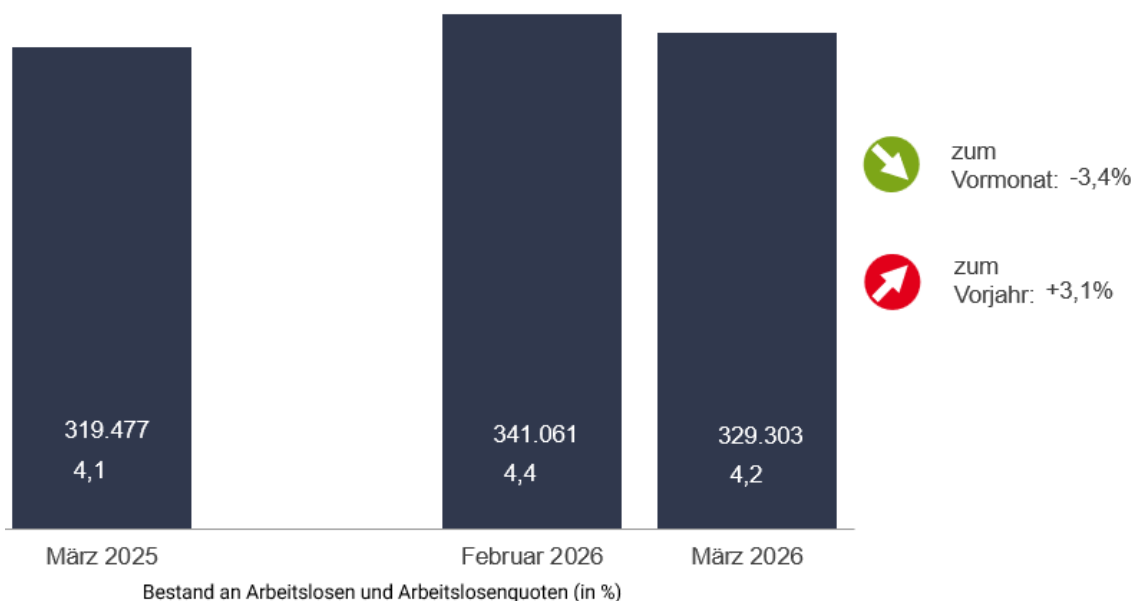
Flaute im Frühling – bayerischer Arbeitsmarkt weiter ohne Erholung

- Im März hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Insgesamt sind 329.303 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 9.826 Personen oder 3,1 Prozent mehr als im März 2025.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent gestiegen.
- Die **Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern liegt bei 5,93 Mio., im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Minus von 13.000 (-0,2 Prozent) Beschäftigten.

Arbeitslosenzahl im März:	-11.758 auf 329.303 (-3,4 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+ 9.826 (+3,1 Prozent)
Arbeitslosenquote im März:	4,2 Prozent (-0,2 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich:	+ 0,1 Prozentpunkte
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:	5,93 Mio. (Januar 2026)
Beschäftigte im Vorjahresvergleich:	-13.000 (-0,2 Prozent)

„Abbau statt Aufwind – die Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt wird von der konjunkturellen Flaute spürbar ausgebremst. Mit knapp 330.000 Arbeitslosen haben wir den höchsten Wert in einem März seit 2010. Daneben verstetigt sich der seit Herbst stattfindende Beschäftigungsrückgang. Auch wenn sich die negative Entwicklung am bayerischen Arbeitsmarkt verlangsamt, kann man noch nicht von einem Richtungswechsel sprechen. Einmal arbeitslos bleibt es derzeit schwierig, eine neue Arbeit zu finden“, fasst Dr. Markus Schmitz, Chef der Bundesagentur für Arbeit in Bayern, die Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im März 2026 zusammen.

Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Im März sank saisonal üblich die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat im Vergleich zum Vormonat um 11.758 bzw. -3,4 Prozent auf 329.303 Personen. Der Rückgang fällt in diesem Jahr geringer aus als im langjährigen Durchschnitt.

Insgesamt sind im März 2026 damit 9.826 Personen oder 3,1 Prozent mehr Arbeitslose als im März 2025 zu verzeichnen. Den größten Aufwuchs an Arbeitslosen gab es dabei aus dem Bereich Büro und Sekretariat.

In Bayern liegt die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** im März 2026 bei 82.527. Dies ist ein Anstieg von 8.382 Personen (+11,3 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Mehr als die Hälfte der Langzeitarbeitslosen sind Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Auch ältere Personen über 55 Jahre sind häufiger von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht. Ihr Anteil beläuft sich auf über 40 Prozent. Diese Personengruppen sind bei einer schwachen Konjunktur besonders betroffen.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im März 4,2 Prozent und ist damit im Vergleich zum Februar um 0,2 Prozentpunkte zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat März 2025 stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte. Bayern belegt dennoch im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,7 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchste Arbeitslosenquote weist im März 2026 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,8 Prozent auf. Am niedrigsten ist die Arbeitslosenquote im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen (2,3 Prozent), am höchsten in der Stadt Hof (8,2 Prozent).



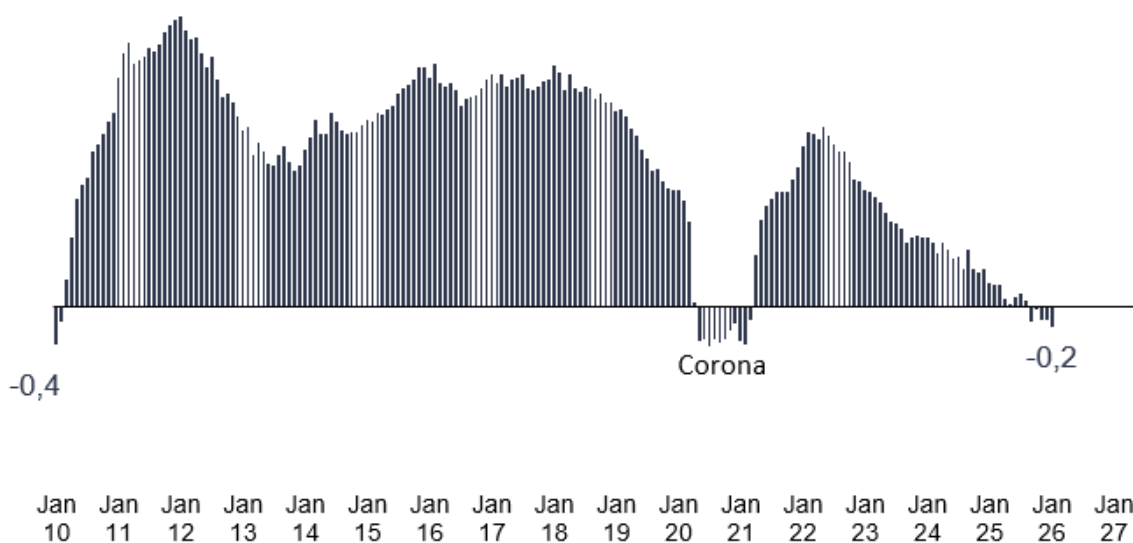
Im Dezember 2025 (aktuell hochgerechnete Daten) waren 32.411 Personen in **Kurzarbeit**. Am aktuellen Rand sank die Anzahl der Kurzarbeitenden im Vorjahresvergleich von 50.650 um 18.239 Menschen (-36 Prozent) und die Anzahl der Betriebe von 1.505 um 8 auf 1.497. Von Kurzarbeit besonders betroffen sind die Wirtschaftsbereiche Maschinenbau und die Herstellung von Metallerzeugnissen.

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 102.313 gemeldeten **offenen Arbeitsstellen** ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutlich um knapp ein Zehntel (-11.647) gesunken. Der größte absolute Rückgang ist mit minus 2.937 Stellen in der Arbeitnehmerüberlassung zu verzeichnen, gefolgt vom Handel (-1.418 Stellen).

Im Januar 2026 (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um 37.400 (-0,6 Prozentpunkte) auf 5.927.200 gesunken. Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein Minus von 13.000 Beschäftigten (-0,2 Prozentpunkte). Während die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen, im Bereich Heime und Sozialwesen und im Bereich Erziehung und Unterricht innerhalb des vergangenen Jahres gestiegen ist, zeigt sich die schwierige wirtschaftliche Lage im deutlichen Beschäftigungsabbau im Verarbeitenden Gewerbe, dem Handel und der Arbeitnehmerüberlassung. Nach Jahren des stetigen Wachstums – die Corona-Zeit ausgeklammert – ging die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten den fünften Monat in Folge zurück. *„Lange haben wir über den demografischen Wandel gesprochen, jetzt sehen wir ihn in konkreten Zahlen“*, so Schmitz.

Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB)

- Veränderung gegenüber den Vorjahreswerten in % -



Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

Schwaben ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote im März beträgt 3,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,2 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben hat mit 2,4 Prozent der Landkreis Unterallgäu. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,8 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Stadt einen Anstieg um 0,1 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im März bei 4,0 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (4,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote unverändert.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 2,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 6,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie unverändert.

Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 4,1 Prozent im März unter dem bayerischen Schnitt. Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnen die Landkreise Main-Spessart und Schweinfurt mit einer Quote von 2,9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie im Landkreis Schweinfurt unverändert, in Main-Spessart um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die Stadt Aschaffenburg weist mit 7,8 Prozent erneut die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,5 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberbayern** stieg die Arbeitslosenquote im März um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an und entspricht damit dem bayerischen Schnitt.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat erneut der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,3 Prozent und ist damit der Spitzenreiter in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote weist weiterhin die Landeshauptstadt München mit 5,6 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte gestiegen.



In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im März bei 4,3 Prozent und damit über dem bayerischen Durchschnitt von 4,2 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken.

Mit 3,6 Prozent haben die Landkreise Landshut und Kelheim die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr in Kelheim unverändert, im Landkreis Landshut ist sie um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist erneut die Stadt Passau mit 7,1 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote in Passau um 0,5 Prozentpunkte.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im März bei 4,5 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (4,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosenquote unverändert.

Mit einer Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 8,2 Prozent auf und ist damit das Schlusslicht in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,8 Prozent bleibt **Mittelfranken** im März weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. In dem Regierungsbezirk ist im Vorjahresvergleich mit einem Plus von 0,1 Prozentpunkten ein Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,4 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,4 Prozent. Sie ist im Vergleich zum Vorjahresmonat März 2025 um 0,1 Prozentpunkte gestiegen.



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
März 2026

Merkmale	März 2026	Februar 2026	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				März 2026 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Januar 2026)		Februar 2026	Januar 2026
				absolut	in %	in %	in %
				1	2	3	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.927.200	-13.000	-0,2		
Arbeitsuchende							
- Bestand	525.330	531.699	527.223	10.626	2,1	1,9	2,3
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	79.758	78.167	97.549	1.598	2,0	-0,4	3,2
- Zugang seit Jahresbeginn	255.474	175.716	97.549	4.331	1,7	1,6	3,2
- Bestand	329.303	341.061	344.777	9.826	3,1	4,5	4,9
dar.:							
56,5% Männer	185.930	194.947	196.017	6.065	3,4	4,6	4,9
43,5% Frauen	143.373	146.114	148.760	3.761	2,7	4,3	4,8
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	31.690	31.994	30.687	1.986	6,7	7,7	5,8
2,3% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	7.413	7.474	7.073	502	7,3	6,6	4,4
28,3% 55 Jahre und älter	93.252	96.415	97.359	4.410	5,0	6,3	7,1
37,3% Ausländer	122.716	127.304	129.143	-2.006	-1,6	0,3	0,9
62,7% Deutsche	206.586	213.756	215.633	11.832	6,1	7,1	7,4
9,0% schwerbehinderte Menschen	29.501	29.846	30.224	1.669	6,0	7,1	7,5
25,1% Langzeitarbeitslose	82.527	82.573	83.159	8.382	11,3	12,7	13,8
- Abgang im Monat	91.406	81.829	63.473	6.288	7,4	1,4	7,7
- Abgang seit Jahresbeginn	236.708	145.302	63.473	11.996	5,3	4,1	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf							
Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats							
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	4,2	4,4	4,4		4,1	4,2	4,2
Männer	4,5	4,7	4,7		4,4	4,5	4,6
Frauen	3,9	4,0	4,0		3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,9	3,7		3,6	3,6	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,9	2,7		2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,3		5,0	5,1	5,1
Ausländer	9,0	9,4	9,5		9,6	9,8	9,8
Deutsche	3,2	3,3	3,3		3,0	3,1	3,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	4,6	4,8	4,8		4,5	4,6	4,6
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	22.809	22.300	15.167	1.473	6,9	-2,5	-1,3
- Zugang seit Jahresbeginn	60.276	37.467	15.167	695	1,2	-2,0	-1,3
- Bestand	102.313	103.342	101.148	-11.647	-10,2	-9,9	-11,6
Unterbeschäftigung²⁾							
Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats							
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	349.765	360.376	362.831	11.166	3,3	4,2	4,5
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	404.452	414.223	412.945	7.880	2,0	2,1	2,1
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	407.972	417.829	416.533	8.087	2,0	2,2	2,1
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	5,2	5,3	5,3		5,1	5,2	5,2
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik³⁾⁴⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁵⁾	96.052	92.081	91.053	4.771	5,2	0,6	- 1,3
dar.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	19.109	17.516	16.011	4.134	27,6	17,1	13,8
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	20.444	19.529	20.593	1.234	6,4	3,4	3,8
Berufliche Weiterbildung	36.802	35.876	35.582	- 1.256	- 3,3	- 6,4	- 7,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.493	7.965	7.704	352	4,3	- 4,5	- 10,6
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.425	7.528	7.596	188	2,6	2,5	1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.510	3.404	3.295	71	2,1	- 1,0	- 2,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	268	262	272	47	21,3	12,0	33,3

Erstellungsdatum: 20.03.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand März 2026)
März 2026

Region	März 2026						September 2025		
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Regionaldirektion Bayern	329.303	3,1	4,2	4,4	4,1	102.313	- 10,2	44.150	1.808
AA Ansbach – Weißenburg	8.819	3,6	3,3	3,5	3,2	4.187	- 15,8	1.093	- 997
AA Aschaffenburg	11.356	7,4	5,2	5,3	4,9	2.610	- 8,5	987	- 888
AA Bayreuth – Hof	13.004	0,8	5,0	5,2	5,0	5.216	- 9,6	2.283	- 937
AA Bamberg – Coburg	14.749	1,5	4,2	4,3	4,1	5.926	- 15,0	2.686	683
AA Fürth	14.401	1,5	4,0	4,2	4,0	3.991	- 12,2	2.132	544
AA Nürnberg	27.006	2,6	6,3	6,3	6,2	5.114	- 19,6	3.187	337
AA Regensburg	14.206	6,8	3,8	4,0	3,6	5.042	- 6,1	1.072	75
AA Schwandorf	9.890	- 2,9	4,0	4,4	4,1	5.201	1,2	1.544	- 556
AA Schweinfurt	9.924	2,5	4,0	4,1	3,9	4.398	- 11,7	1.747	- 64
AA Weiden	5.470	- 1,5	4,5	4,8	4,6	2.260	- 20,4	2.452	1.225
AA Würzburg	10.515	3,4	3,5	3,6	3,4	4.898	- 14,1	914	- 140
AA Augsburg	19.576	2,7	4,8	4,9	4,7	4.649	- 4,0	1.235	284
AA Deggendorf	9.131	0,0	4,4	4,8	4,4	2.880	- 7,9	712	- 878
AA Donauwörth	9.788	8,7	3,0	3,1	2,8	4.864	2,3	1.450	- 1.034
AA Freising	12.181	- 0,3	3,2	3,3	3,2	4.657	- 14,0	1.133	123
AA Ingolstadt	10.759	10,1	3,6	3,7	3,3	3.564	- 17,1	1.782	74
AA Kempten – Memmingen	12.702	- 0,5	3,1	3,3	3,2	6.226	- 2,1	3.689	- 118
AA Landshut – Pfarrkirchen	11.520	- 5,7	4,1	4,4	4,4	3.126	- 23,0	1.223	292
AA München	59.336	7,6	5,3	5,3	5,0	9.212	- 11,5	4.417	1.226
AA Passau	8.640	2,1	4,6	5,0	4,5	2.379	- 8,6	3.733	285
AA Rosenheim	10.596	1,5	3,3	3,4	3,3	3.742	3,0	1.085	363
AA Traunstein	11.286	2,2	3,8	4,1	3,8	3.009	- 11,2	2.507	1.895
AA Weilheim	14.448	1,1	3,6	3,8	3,6	5.162	- 7,1	1.087	14
Oberbayern	118.606	5,0	4,2	4,3	4,0	29.346	- 10,3	12.011	3.695
Niederbayern	32.027	- 1,5	4,3	4,6	4,4	9.325	- 12,5	5.890	- 217
Oberpfalz	26.830	1,8	4,0	4,3	4,0	11.563	- 7,3	4.846	660
Oberfranken	27.753	1,2	4,5	4,7	4,5	11.142	- 12,6	4.969	- 254
Mittelfranken	50.226	2,5	4,8	4,9	4,7	13.292	- 16,3	6.412	- 116
Unterfranken	31.795	4,5	4,1	4,2	4,0	11.906	- 12,0	3.648	- 1.092
Schwaben	42.066	3,0	3,7	3,8	3,6	15.739	- 1,4	6.374	- 868

Erstellungsdatum: 20.03.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand März 2026)

März 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	329.303	9.826	3,1	4,2	4,1	183.661	10.996	6,4	145.642	- 1.170	-0,8	44,2
Aichach-Friedberg	2.572	177	7,4	3,2	3,0	1.718	84	5,1	854	93	12,2	33,2
Altötting	2.590	136	5,5	3,9	3,7	1.438	130	9,9	1.152	6	0,5	44,5
Amberg, Stadt	1.403	- 78	-5,3	5,8	6,1	691	- 24	-3,4	712	- 54	-7,0	50,7
Amberg-Sulzbach	2.262	68	3,1	3,8	3,7	1.379	186	15,6	883	- 118	-11,8	39,0
Ansbach	3.553	205	6,1	3,2	3,0	2.289	233	11,3	1.264	- 28	-2,2	35,6
Ansbach, Stadt	1.343	68	5,3	5,6	5,3	637	84	15,2	706	- 16	-2,2	52,6
Aschaffenburg	4.612	494	12,0	4,6	4,1	2.603	345	15,3	2.009	149	8,0	43,6
Aschaffenburg, Stadt	3.314	214	6,9	7,8	7,3	1.486	297	25,0	1.828	- 83	-4,3	55,2
Augsburg	5.124	108	2,2	3,4	3,4	3.103	- 19	-0,6	2.021	127	6,7	39,4
Augsburg, Stadt	11.880	221	1,9	6,8	6,7	5.761	231	4,2	6.119	- 10	-0,2	51,5
Bad Kissingen	2.228	- 23	-1,0	3,8	3,8	1.150	1	0,1	1.078	- 24	-2,2	48,4
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.731	- 7	-0,4	2,3	2,4	1.037	65	6,7	694	- 72	-9,4	40,1
Bamberg	2.637	126	5,0	3,0	2,8	1.768	265	17,6	869	- 139	-13,8	33,0
Bamberg, Stadt	2.239	6	0,3	5,0	5,1	1.185	133	12,6	1.054	- 127	-10,8	47,1
Bayreuth	2.186	- 42	-1,9	3,6	3,7	1.386	26	1,9	800	- 68	-7,8	36,6
Bayreuth, Stadt	2.305	75	3,4	5,5	5,4	1.138	79	7,5	1.167	- 4	-0,3	50,6
Berchtesgadener Land	2.214	- 103	-4,4	4,0	4,3	1.399	- 27	-1,9	815	- 76	-8,5	36,8
Cham	2.891	- 135	-4,5	3,8	4,0	1.987	- 57	-2,8	904	- 78	-7,9	31,3
Coburg	2.233	- 82	-3,5	4,5	4,7	1.302	- 8	-0,6	931	- 74	-7,4	41,7
Coburg, Stadt	1.758	14	0,8	7,5	7,5	756	76	11,2	1.002	- 62	-5,8	57,0
Dachau	3.104	- 81	-2,5	3,3	3,4	1.992	- 74	-3,6	1.112	- 7	-0,6	35,8
Deggendorf	2.849	9	0,3	3,9	4,0	1.970	28	1,4	879	- 19	-2,1	30,9
Dillingen a.d.Donau	1.851	90	5,1	3,2	3,1	1.019	54	5,6	832	36	4,5	44,9
Dingolfing-Landau	2.476	- 262	-9,6	3,8	4,2	1.612	- 221	-12,1	864	- 41	-4,5	34,9
Donau-Ries	2.056	104	5,3	2,5	2,4	1.217	160	15,1	839	- 56	-6,3	40,8
Ebersberg	2.622	51	2,0	3,0	3,0	1.768	142	8,7	854	- 91	-9,6	32,6
Eichstätt	2.255	124	5,8	2,9	2,7	1.313	170	14,9	942	- 46	-4,7	41,8
Erding	2.505	16	0,6	2,9	2,9	1.711	- 21	-1,2	794	37	4,9	31,7
Erlangen, Stadt	3.247	106	3,4	4,7	4,6	1.566	194	14,1	1.681	- 88	-5,0	51,8
Erlangen-Höchstadt	2.490	42	1,7	3,1	3,0	1.564	130	9,1	926	- 88	-8,7	37,2
Forchheim	2.348	8	0,3	3,4	3,5	1.420	103	7,8	928	- 95	-9,3	39,5
Freising	3.950	- 17	-0,4	3,4	3,4	2.571	47	1,9	1.379	- 64	-4,4	34,9
Freyung-Grafenau	1.908	25	1,3	4,2	4,2	1.220	15	1,2	688	10	1,5	36,1
Fürstenfeldbruck	4.965	199	4,2	3,9	3,8	3.017	209	7,4	1.948	- 10	-0,5	39,2
Fürth	2.226	90	4,2	3,3	3,2	1.384	125	9,9	842	- 35	-4,0	37,8
Fürth, Stadt	4.647	- 58	-1,2	5,9	6,0	2.053	10	0,5	2.594	- 68	-2,6	55,8
Garmisch-Partenkirchen	1.945	- 3	-0,2	3,9	4,0	1.108	82	8,0	837	- 85	-9,2	43,0
Günzburg	2.276	254	12,6	2,9	2,6	1.615	228	16,4	661	26	4,1	29,0
Haßberge	1.769	146	9,0	3,6	3,3	1.146	182	18,9	623	- 36	-5,5	35,2
Hof	2.352	13	0,6	4,6	4,6	1.204	25	2,1	1.148	- 12	-1,0	48,8
Hof, Stadt	2.097	119	6,0	8,2	7,9	821	- 16	-1,9	1.276	135	11,8	60,8
Ingolstadt, Stadt	4.330	739	20,6	5,2	4,3	2.534	631	33,2	1.796	108	6,4	41,5
Kaufbeuren, Stadt	1.171	- 76	-6,1	4,5	4,8	662	- 62	-8,6	509	- 14	-2,7	43,5
Kelheim	2.736	42	1,6	3,6	3,6	1.812	120	7,1	924	- 78	-7,8	33,8
Kempton (Allgäu), Stadt	1.682	34	2,1	4,2	4,1	1.049	1	0,1	633	33	5,5	37,6
Kitzingen	1.727	8	0,5	3,1	3,1	1.119	45	4,2	608	- 37	-5,7	35,2
Kronach	1.751	95	5,7	4,7	4,4	1.099	91	9,0	652	4	0,6	37,2
Kulmbach	1.793	- 39	-2,1	4,4	4,4	996	- 16	-1,6	797	- 23	-2,8	44,5
Landsberg am Lech	2.203	- 76	-3,3	3,2	3,3	1.505	- 27	-1,8	698	- 49	-6,6	31,7
Landshut	3.508	- 167	-4,5	3,6	3,7	2.273	- 4	-0,2	1.235	- 163	-11,7	35,2
Landshut, Stadt	2.696	- 108	-3,9	6,1	6,4	1.355	- 55	-3,9	1.341	- 53	-3,8	49,7
Lichtenfels	1.783	56	3,2	4,6	4,4	1.082	83	8,3	701	- 27	-3,7	39,3
Lindau (Bodensee)	1.525	- 33	-2,1	3,3	3,3	1.033	27	2,7	492	- 60	-10,9	32,3
Main-Spessart	2.092	132	6,7	2,9	2,7	1.250	144	13,0	842	- 12	-1,4	40,2
Memmingen, Stadt	1.037	- 7	-0,7	3,9	4,0	666	85	14,6	371	- 92	-19,9	35,8
Miesbach	1.775	- 71	-3,8	3,1	3,2	1.191	- 37	-3,0	584	- 34	-5,5	32,9

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand März 2026)

März 2026

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	3.430	72	2,1	4,6	4,5	1.858	177	10,5	1.572	- 105	-6,3	45,8
Mühdorf a.Inn	2.824	65	2,4	4,0	3,9	1.518	85	5,9	1.306	- 20	-1,5	46,2
München	7.381	415	6,0	3,7	3,5	4.586	409	9,8	2.795	6	0,2	37,9
München, Landeshauptstadt	51.955	3.762	7,8	5,6	5,3	26.671	2.022	8,2	25.284	1.740	7,4	48,7
Neuburg-Schrobenhausen	1.943	69	3,7	3,3	3,2	1.178	126	12,0	765	- 57	-6,9	39,4
Neumarkt i.d.OPf.	2.244	- 96	-4,1	2,8	2,9	1.532	47	3,2	712	- 143	-16,7	31,7
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.791	37	2,1	3,0	2,9	1.000	87	9,5	791	- 50	-5,9	44,2
Neustadt a.d.Waldnaab	2.130	27	1,3	3,9	3,8	1.236	11	0,9	894	16	1,8	42,0
Neu-Ulm	3.605	333	10,2	3,4	3,1	1.869	159	9,3	1.736	174	11,1	48,2
Nürnberg, Stadt	22.777	443	2,0	7,4	7,3	8.530	738	9,5	14.247	- 295	-2,0	62,5
Nürnberger Land	3.161	252	8,7	3,2	3,0	1.954	304	18,4	1.207	- 52	-4,1	38,2
Oberallgäu	2.682	112	4,4	2,9	2,8	1.669	146	9,6	1.013	- 34	-3,2	37,8
Ostallgäu	2.440	- 24	-1,0	2,9	2,9	1.657	64	4,0	783	- 88	-10,1	32,1
Passau	4.560	- 17	-0,4	4,1	4,1	2.753	80	3,0	1.807	- 97	-5,1	39,6
Passau, Stadt	2.172	167	8,3	7,1	6,6	907	107	13,4	1.265	60	5,0	58,2
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.231	59	2,7	2,8	2,8	1.408	30	2,2	823	29	3,7	36,9
Regen	2.019	- 85	-4,0	4,6	4,8	1.208	- 86	-6,6	811	1	0,1	40,2
Regensburg	4.052	467	13,0	3,5	3,1	2.509	338	15,6	1.543	129	9,1	38,1
Regensburg, Stadt	5.174	491	10,5	5,3	4,9	2.845	467	19,6	2.329	24	1,0	45,0
Rhön-Grabfeld	1.764	38	2,2	3,9	3,8	964	12	1,3	800	26	3,4	45,4
Rosenheim	5.039	213	4,4	3,3	3,2	3.051	144	5,0	1.988	69	3,6	39,5
Rosenheim, Stadt	2.051	23	1,1	5,4	5,4	1.137	94	9,0	914	- 71	-7,2	44,6
Roth	1.803	- 46	-2,5	2,4	2,5	1.177	21	1,8	626	- 67	-9,7	34,7
Rottal-Inn	2.840	- 163	-5,4	4,0	4,2	1.476	- 41	-2,7	1.364	- 122	-8,2	48,0
Schwabach, Stadt	1.068	- 2	-0,2	4,6	4,6	479	- 3	-0,6	589	1	0,2	55,1
Schwandorf	3.334	- 151	-4,3	3,7	3,9	1.970	3	0,2	1.364	- 154	-10,1	40,9
Schweinfurt	1.921	13	0,7	2,9	2,9	1.239	43	3,6	682	- 30	-4,2	35,5
Schweinfurt, Stadt	2.242	71	3,3	7,6	7,4	923	14	1,5	1.319	57	4,5	58,8
Starnberg	2.788	72	2,7	3,8	3,8	1.753	34	2,0	1.035	38	3,8	37,1
Straubing, Stadt	1.978	76	4,0	6,8	6,6	941	73	8,4	1.037	3	0,3	52,4
Straubing-Bogen	2.285	1	0,0	3,7	3,7	1.545	64	4,3	740	- 63	-7,8	32,4
Tirschenreuth	1.692	- 117	-6,5	4,1	4,4	963	- 106	-9,9	729	- 11	-1,5	43,1
Traunstein	3.658	141	4,0	3,5	3,4	2.207	158	7,7	1.451	- 17	-1,2	39,7
Unterallgäu	2.165	- 70	-3,1	2,4	2,5	1.504	36	2,5	661	- 106	-13,8	30,5
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.648	5	0,3	6,7	6,7	737	7	1,0	911	- 2	-0,2	55,3
Weilheim-Schongau	2.547	- 40	-1,5	3,3	3,4	1.444	3	0,2	1.103	- 43	-3,8	43,3
Weißenburg-Gunzenhausen	2.120	83	4,1	3,9	3,7	1.233	133	12,1	887	- 50	-5,3	41,8
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.271	- 18	-0,8	5,9	5,9	1.142	19	1,7	1.129	- 37	-3,2	49,7
Würzburg	2.890	130	4,7	3,0	2,9	1.790	145	8,8	1.100	- 15	-1,3	38,1
Würzburg, Stadt	3.806	72	1,9	4,9	4,9	1.968	134	7,3	1.838	- 62	-3,3	48,3